

Praxisnahe Einblicke in die moderne Arbeitswelt

Studienfahrt: 23 Schüler des Technischen, Biotechnologischen sowie des Wirtschaftsgymnasiums zu Gast in Wien

WERTHEIM-BESTENHEID. Am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Wertheim ist es Tradition, den künftigen Abiturientinnen und Abiturienten im Rahmen von Studienfahrten praxisorientierte Einblicke in die Geschichte, Kultur und Wirtschaft im europäischen Raum zu gewähren.

So werden ihnen gemäß dem Leitbild umfassende Fach-, Methoden und Sozialkompetenzen als Fundament für die Gestaltung der persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Lebensbereiche vermittelt.

Unter dem Motto »Mensch und Technik« besuchten 23 Schülerinnen und Schüler des Technischen, Biotechnologischen sowie des Wirtschaftsgymnasiums während ihres 4-tägigen Aufenthaltes in Wien unter anderem das österreichische Unternehmen im Konzernverbund der MAN Nutzfahrzeuge AG. Begleitet wurden sie dabei von Studienrat Jörg Schwab und Studienrätin Gabriele Larisch.

Im Mittelpunkt stand, das im Unterricht Gelernte praxisnah zu veranschaulichen und Einblicke in die moderne Arbeitswelt von heute zu gewähren. So präsentierte Mitarbeiter Stefan Reitgruber in der MAN-Niederlassung Wien Süd die vielfältigen betrieblichen Abläufe und Zusammenhänge in der

Produktionseinheit der Spezialfahrzeuge des Unternehmens, das jährlich mehrere Zehntausend Lkw und Fahrhäuser baut.

Optimale Kundennähe

Ausführungen zur Forschung und Entwicklung sowie zur Steuerung der Verkaufs- und Serviceaktivitäten, die eine optimale Kundennähe garantieren, wurden ergänzt um technische Produktionsabläufe, die Arbeitsplatzgestaltung und das Zeit- sowie Qualitätsmanagement. Die Umsetzung dieses Managements in der Praxis präsentierte sich eindrucksvoll via Mediatable an den Arbeitsplätzen, die den Beschäftigten rund um die Uhr die Erfüllung festgelegter Standards, wie zum Beispiel Pünktlichkeit und Sollerfüllung anzeigen. Interessant waren zudem die Umweltschutzmaßnahmen, die sich eindrucksvoll vor allem in der Gestaltung der Lackierwerkstatt widerspiegelten.

Außergewöhnliche Einblicke, wie sich das Leben der Menschen mit der Technisierung entwickelt hat, zeigte sich auf der mehr als 20.000 m² großen Ausstellungsfläche des Technischen Museums Wien. Die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums waren begeistert von den zum Teil recht großen histori-



Das österreichische Unternehmen im Konzernverbund der MAN-Nutzfahrzeuge AG in Wien besuchten Schüler des Beruflichen Schulzentrums Wertheim. Foto: BSZ Wertheim

schen Demonstrationsmodellen, z. B. aus dem Bereich der Eisenbahn – vor allem die funktionsfähigen Dampfmaschinen –, des Schiffbaus, der Luftfahrt und der Industrie. Die im Technischen Museum untergebrachte Sammlung historischer Musikinstrumente fand ebenfalls ihre Bewunderer.

Auch Ausflüge im Programm

Auch der kulturelle Aspekt kam bei dieser Studienfahrt nicht zu kurz. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Stadtrundgänge führten unter anderem zum Ste-

phansdom, zur Wiener Hofburg, zum Parlament, zur Staatsoper, zum Hundertwasser-Haus sowie zum Museums Quartier und eröffneten einen Einblick in die beeindruckende Historie Österreichs und seiner Hauptstadt.

Untermauert wurde dies mit dem Besuch im 5D-Kino »Time Travel Vienna«. Der abschließende interaktive Fiakerflug führte über die Wiener Hofburg, den Stadtpark und die Staatsoper bis zum Schloss Schönbrunn, das ebenfalls auf dem Programm stand. *Annegret Leffrang*